

ENTWURF

VERTRETUNGSKONZEPT

Werner-von-Siemens-Schule Lorsch



AUFBAU

Ziele

Rahmenbedingungen

Organisation

Dokumentation / Evaluation

ZIELE

- ▶ Minimierung des Unterrichtsausfalls
- ▶ Etablierung des Vertretungsunterrichts als übliche Lernzeit
- ▶ Rechtsanspruch der „verlässlichen Schule“ garantieren
- ▶ Anstreben einer fachgerechten Vertretung
- ▶ Zufriedenstellende Vertretungen für Lehrkräfte, Schüler und Eltern

RAHMENBEDINGUNGEN

- ▶ Rechtsanspruch der „verlässlichen Schule“
- ▶ Maßgabe der Ausschöpfung schuleigener Ressourcen (insb. Stattvertretungen)
- ▶ Maßvoller Einsatz von VSS-Kräften (Verantwortungsvoller Umgang mit dem Schulbudget)
- ▶ Häufung von Vertretungsbedarf („Krankheitswellen“)
- ▶ Abwägung und Ermöglichung außerunterrichtlicher Aktivitäten mit der Ausplanung von Kolleginnen und Kollegen (Klassenfahrten, Ausflüge, Projekte, Fortbildungen, Prüfungen, Praktika, etc.)

Laut Erlass: Bis zu 3
Vertretungsstunden im Monat

Stattvertretungen zählen
nicht dazu

Vor und nach dem Unterricht
kein Vertretungseinsatz

Einsatz bevorzugt in den 2
Bereitschaftsstunden pro Woche

Abrechnung der Stunden
erfolgt monatlich

ORGANISATION „KRANKHEIT“

Je kurzfristiger und unpräziser eine Krankmeldung erfolgt, desto schwieriger wird die Vertretungsplanung

Krankmeldung

- (1) Per SMS an Hr. Grüneberg (s. Telefonliste)
-oder-
(2) Zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr per Telefon unter 06251-582680

Verschiebung des Wiederantritts

Rückmeldung bis 13.00 Uhr am Vortag des ursprünglichen Wiederantritts

Wiederantritt

Meldung bei Wiederantritt im Sekretariat

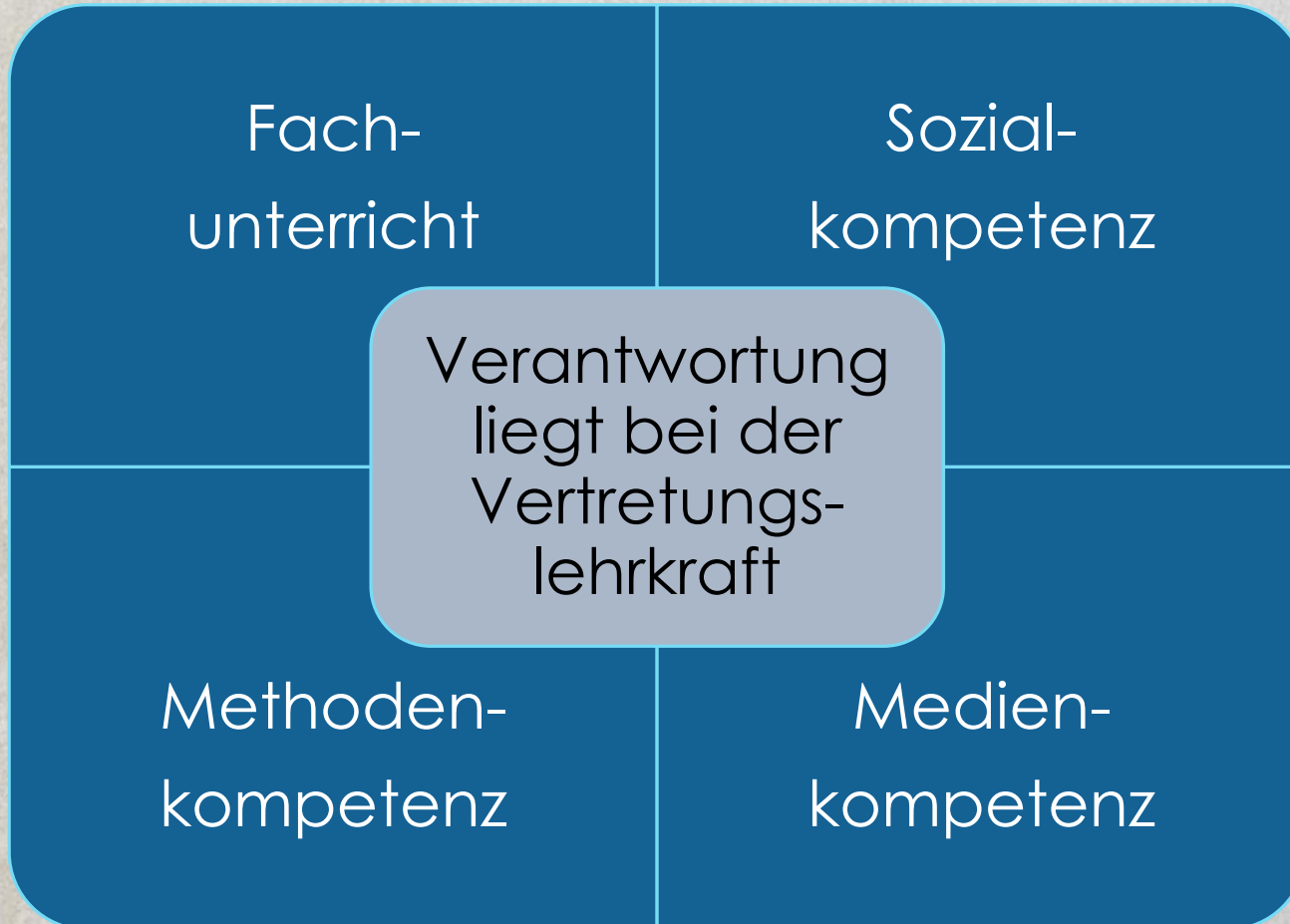
Keine Krankmeldungen per WhatsApp, FB, Email oder sonstige digitale Medien

Atteste können vorab per Email gesandt und bei Wiederantritt im Original nachgereicht werden.

Keine Vertretungsmaterialien an die Schulleitung

ORGANISATION „VERTRETUNG“

Grundsätzlich gilt: Je mehr Lehrkräfte adäquate Vertretungen halten, desto größer wird die Akzeptanz bei Schülern und Eltern.



Jede Lehrkraft ist dazu ausgebildet, **sinnvollen** und **qualitativen** Vertretungsunterricht halten zu können.

Bei **Adhoc-Vertretungen** gibt es diverse Möglichkeiten für eine Vertretungsstunde (s. links).

Bei **planbaren Vertretungen** (Klassenfahrt, Praktika, etc.) sind Materialien für die zu vertretenden Klassen erwünscht. Arbeitsaufträge sind bestenfalls den Klassen im Vorfeld zu erläutern, sodass diese selbstständig arbeiten können.

Die **VSS-Kräfte** setzen sich bevorzugt mit den Lehrkräften der Klasse in Verbindung, um einen probaten Arbeitsauftrag zu erhalten. Andernfalls steht ein Materialpool im Kopierraum zur Verfügung. Nötigenfalls ist die Betreuung vorrangig zu garantieren.

DOKUMENTATION / EVALUATION

- ▶ Das Thema der Vertretungsstunde wird im Klassenbuch vermerkt